Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 45 (1952)
Heft: [1]: Schülerinnen

Artikel: Schulstunde im Zoo
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-989566

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

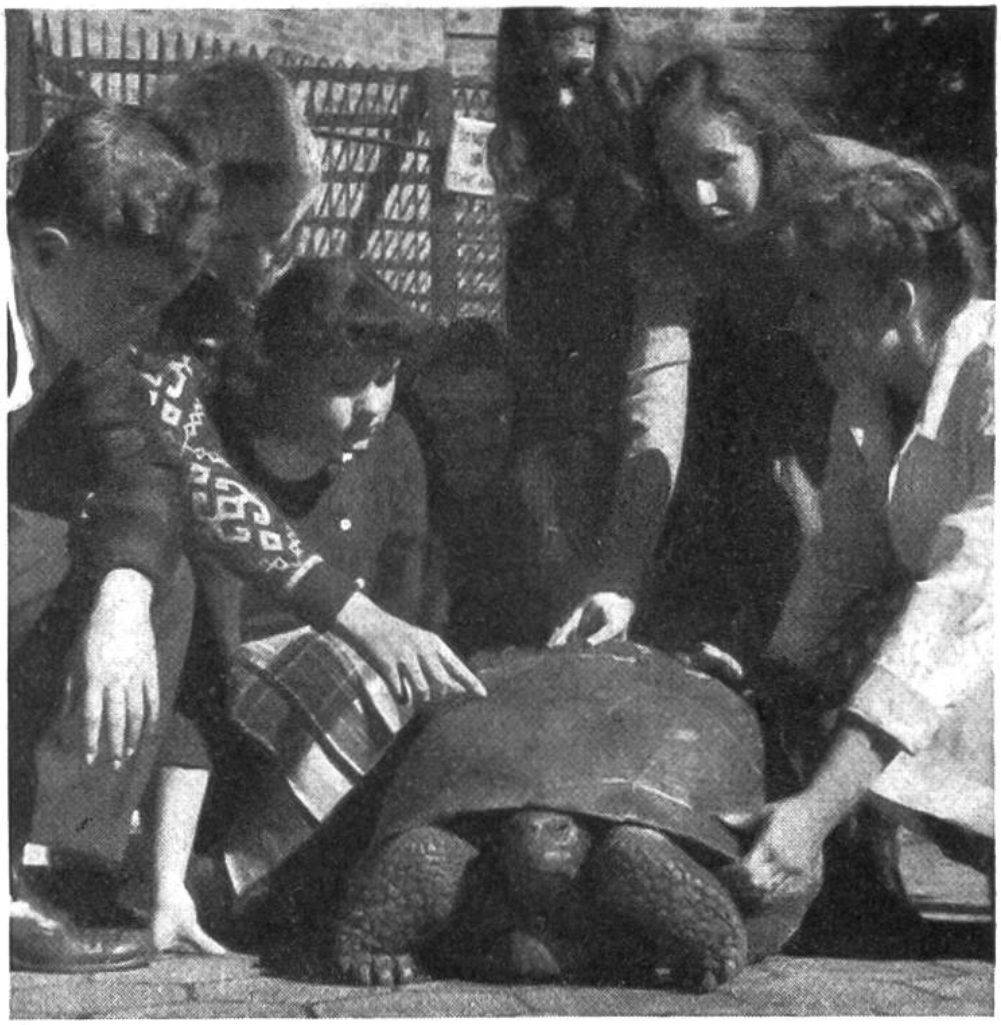
Nicht jeder Alligator ist so gutmütig, dass er sich auf diese Weise vorführen liesse.

SCHULSTUNDE IM ZOO

Es ist klar, dass man an einem lebenden Tier mehr beobachten kann als an einem toten. Deswegen wird ja in der Schule die durch Sammlungen von ausgestopften Tieren vermittelte Anschauung oft noch ergänzt durch die Beobachtung lebender Tiere im Freien, durch ein paar Aquarien und Terrarien oder durch einen kleinen Schulzoo. Aber natürlich kann nicht jedem Schulhaus eine Art Menagerie angebaut werden. In New York, wo es vier grosse Zoologische Gärten gibt, hat man noch eine andere Lösung gefunden, um das lebende Tier den naturfremden Großstadtkindern nahezubringen.

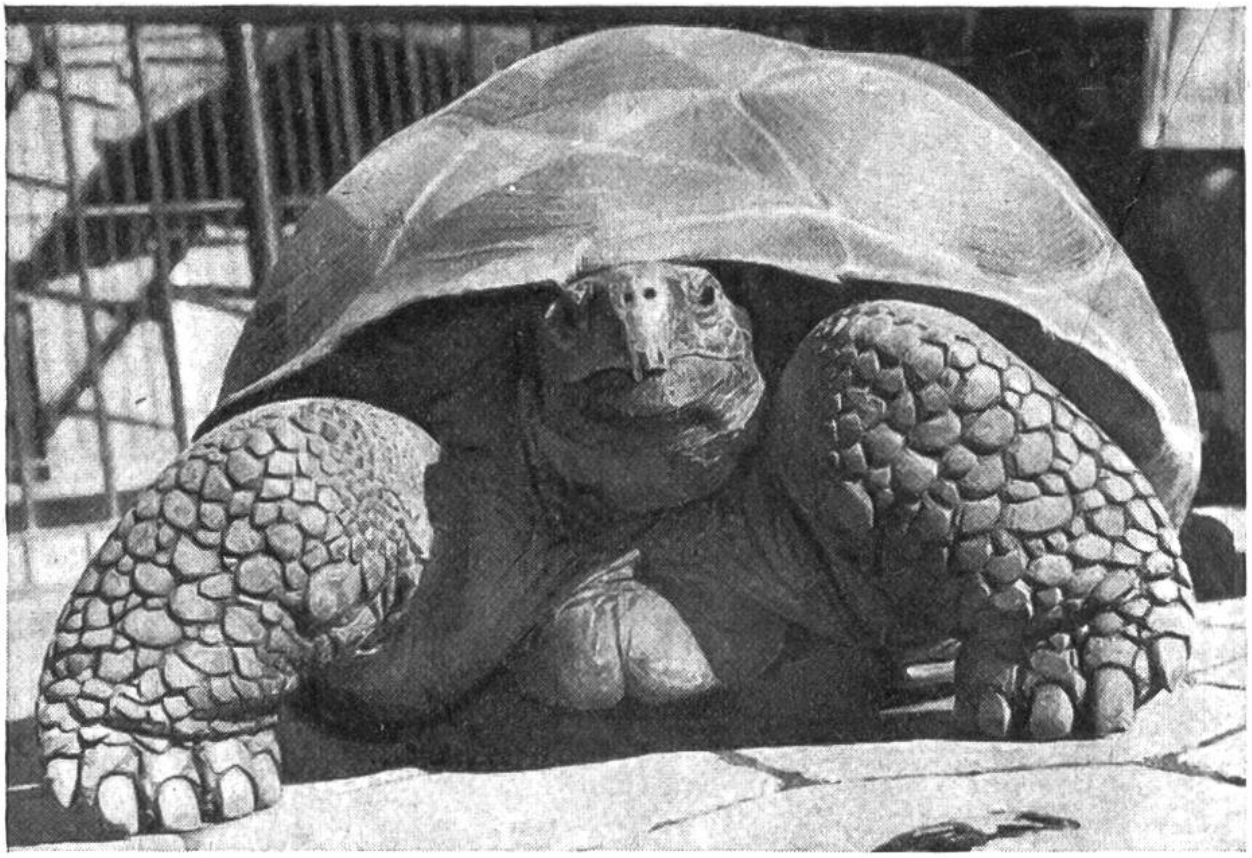
Die Tierärztin Dr. O'Connor zeigt, wie sie einem Äffchen den rechten Arm verbindet.

Im Staten Island Zoo dieser Millionenstadt ist u.a. auch eine Tierärztin beschäftigt: Fräulein Dr. Patricia O'Connor. Wenn sie sich nicht gerade um einen ihrer wilden Patienten kümmern muss, erteilt sie tierärztlichen und zoologischen Unterricht in einem für diesen Zweck eigens hergerichteten Schulzimmer mit Wandtafeln und allem Zubehör. Ausser dem Pult befindet sich auch noch ein grosser Tisch in dieser sonderbaren Schulstube, auf dem sie lebende anstatt ausgestopfte Tiere vorführt: kleine Bären, Schlangen, Alligatoren, Affen, Schildkröten, Papageien, Eidechsen usw.
Begreiflicherweise haben die Schüler und Schülerinnen viel Spass an diesen lebendigen Zoologiestunden und können vieles kennenlernen, was man in einem gewöhnlichen Naturkundeunterricht nicht zu sehen bekommt. Bei Fräulein O'Connor kann man sich z.B. in der Schule überzeugen, wie ungeheuer schwer eine Riesenschildkröte ist (bis über 100 kg),



Hier heisst es nicht: „Berühren verboten" – im Gegenteil, jeder Schüler soll sich von der Beschaffenheit des Panzers überzeugen.

indem man sie einfach aufzuheben versucht. Da lassen sich auch Einzelheiten des Panzers befühlen, die jährlichen Zuwachsringe auf den Hornplatten abzählen usw. Jedesmal wenn die Schildkröte ihren Kopf einzieht, ohne erschreckt worden zu sein, hört man gleichzeitig ein starkes Ausatmen. Das geschieht sehr viel kräftiger als bei einer kleinen Schildkröte und erklärt sich durch die sonderbare Atmung dieser urtümlichen Riesenreptilien. Im Gegensatz zu uns Menschen oder auch zu irgendwelchen Säugetieren kann die Schildkröte die Luft nicht durch Ausdehnen des Brustkorbes einziehen, weil dieser ja fest mit dem Gehäuse verwachsen ist. Die Schildkröte muss daher durch Einziehen von Kopf und Vorderbeinen die veratmete Luft aus ihrem Körper auspressen und durch ziehharmonikaartiges Ausstrecken von Kopf und Beinen frische Luft eintreten lassen.



Die Riesenschildkröte lässt sich ihre Vorführung in der Schulstunde ruhig gefallen.

Ungezählte andere Tatsachen aus dem Tierreich kann die geschickte Lehrerin durch die Vorführung lebender Tiere ihren Schulkindern vermitteln. Natürlich eignen sich nicht alle Tiere des Staten Island Zoo dazu, im Schulzimmer aufzutreten. Die Eltern würden sich mit Recht bedanken, wenn eines ihrer Kinder bei diesem Anschauungsunterricht etwa in den Finger gebissen oder sonst verletzt werden könnte. Nur ganz zahme, völlig zuverlässige Pfleglinge sind zugelassen. Sicher kann auf diese Weise neben der Vermittlung wertvoller Kenntnisse auch erreicht werden, dass die Kinder ihrerseits dem Tier mit Vorsicht und mit Respekt begegnen – und gerade das bedeutet sehr viel. Alle Zoologischen Gärten wünschen sich, dass ihre Besucher Verständnis und Rücksicht gegenüber dem Tier mitbringen, und alle möchten gerne eine so ausgezeichnete Lehrerin haben, welche dieses Verständnis schon bei den jungen Leuten in fesselnder Weise weckt.

H.